

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

vom: **28.04.2021**
von: **17:00 Uhr**
bis: **18:10 Uhr**
Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Großer Saal**

Anwesend waren:

I. Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Bell, Achim	- als Vorsitzender -
AM Biermann, Tim	
Stv Eberlein, Birgit	
AM Engert, Florian	
AM Haardt, Jochen	
Stv Hähner, André	
Stv Hof, Felix	
Stv Klein, Henning	
Stv Könen, Wolfgang Max	
Stv König, Svenja	- für AM Börger, Thomas -
AM Krombach, Ulrich	
Stv Rompf, Jürgen	
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Steffe, Roland	
Stv Steuber, Hartmut	- für AM Gelber, Gunther -
AM Weber, Frank	
AM Weber, Luca	

II. Beratende Mitglieder:

AM Krause, Xenia
AM Otto, Maik

III. Von der Verwaltung:

StR Fries

VA Wagner

VA Königsberg

VA Tröps

Stl Rohde - als Schriftführerin –

Nicht anwesend waren:

IntRM Alghazali, Manaf

AM Börger, Thomas-Christian vertreten durch Stv König, Svenja

Stv Englert, Franz

AM Gelber, Gunther vertreten durch Stv Steuber, Hartmut

AM Hermann, Horst

AM Uzar, Dr. Horst

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.02.2021

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

2. SpBA 28.04.2021

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. SpBA 28.04.2021

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

3.1 Erstellung eines Planungskonzeptes zum Bau von weiteren Bewegungsparcours in der Stadt Siegen

- Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -

Vorlage Nr. AT 72/2021

Einleitend erklärt Herr Haardt noch einmal die Hintergründe des Antrags. Zentrale Fragestellungen seien die Gestaltung, Standorte und mögliche Kosten für die Errichtung der Bewegungsparcours. Anlass für diese Überlegungen boten vor allem die Erfahrungen mit dem bereits vorhandenen Bewegungsparcours Am Häusling, der sich einer großen Beliebtheit erfreue. Da Parcours eine Vielzahl an Vorteilen, wie das niedrighschwellige und generationsübergreifende Angebot und den damit einhergehenden einladenden Charakter, den sozialen Aspekt aufgrund der Kostenfreiheit, sowie auch das Angebot an der frischen Luft, bieten, stelle die Errichtung auch an anderen Standorten im Stadtgebiet eine Bereicherung dar.

Auch Herr Rompf ist von dem Konzept überzeugt, vor allem die für die Allgemeinheit freie Zugänglichkeit sei ein nicht zu unterschätzender Punkt. Parallel dazu dürfe natürlich auch nicht die Bolzplatzproblematik in Vergessenheit geraten. Insgesamt müsse über das gesamte Stadtgebiet eine sinnvolle Struktur solcher frei zugänglicher Anlagen entwickelt werden. Er findet es wichtig, neben normalen Bewegungsparcours auch für den Parcourssport geeignete Anlagen zu errichten. Diese zeichnen sich in Abgrenzung zu den gängigen Bewegungsparcoursanlagen vor allem durch Geräte zum Beklettern, Hangeln und Springen aus und könne vor allem für Jüngere interessant sein.

Der Antrag findet auch bei Herrn Steffe Anklang. Wichtig sei in einem weiteren Schritt dann aber auch die Bekanntmachung dieser Parcours. Vorstellbar wären für ihn auch sehr zentrale Standorte, wie beispielsweise im Park der Siegerlandhalle oder der Emilienstraße und in den einzelnen Stadtteilen.

Trotz grundsätzlicher Zustimmung zum Antrag hat Herr Könen Sorge, dass für die Vereine, die ohnehin große Probleme haben, Mitglieder zu halten, eine Konkurrenzsituation entstehe. Außerdem stellt sich für ihn aufgrund des zu erwartenden Vandalismus die Frage nach der Haftung.

Die SPD-Fraktion unterstütze den Antrag zu 100%, macht Herr Weber deutlich. Insbesondere auch die Mitglieder des Seniorenbeirates seien von der Idee begeistert. Herrn Könens Bedenken kann er nicht teilen, aus seiner Sicht ergänze dieses neue Sportangebot vielmehr das der örtlichen Vereine.

In Hinblick auf die Betreuung der Sportanlagen zieht Herr Rompf den Vergleich zu Spielplätzen, wo mit sogenannten Spielplatzpatenschaften gearbeitet wird. Vielleicht könne man auch bei Bewegungsparcours versuchen, örtlich nahegelegene Sportvereine dafür zu gewinnen, eine Betreuung zu übernehmen.

Grundsätzlich spreche sich der Stadtsportverband eher für den organisierten Sport aus, trotzdem sei die Idee und das Konzept gut, erklärt Herr Otto. Da sich solche Orte als Treffpunkte anbieten hat er Bedenken hinsichtlich möglicher Verunreinigungen, sodass hier ganz klar im Konzept eine Lösung gefunden werden müsse.

Die Konkurrenz zur Mitgliedschaft in Sportvereinen sieht Herr Haardt nicht gegeben, vielmehr könne man mit einem solchen Angebot Menschen sogar zum Sport motivieren. Mit Informationen zum Angebot der örtlichen Sportvereine an den jeweiligen Standorten können derlei Bewegungsparcours sogar noch unterstützend für die Mitgliedschaft in Vereinen werben.

Natürlich seien die Bolzplätze in Siegen ein wichtiges Thema, jedoch sollten diese getrennt von den vorgeschlagenen Bewegungsparcours betrachtet werden.

Die Verwaltung steht der Idee grundsätzlich positiv gegenüber, jedoch werde schon in der Diskussion deutlich, dass vorab noch viele Fragen zu klären seien. Ein Konzept soll von der Sport- und Bäderabteilung zusammen mit der Grünflächenabteilung erarbeitet werden, dort wird auch die zentrale Frage der Haftung und Betreuung betrachtet werden. Sie bittet zu bedenken, dass bei positiver Beschlussfassung auch festgelegt werden müsse, wer diese Planungen dann anschließend ausführe, personell sei dies bei der Stadt aktuell äußerst schwierig.

Der Ausschuss hält abschließend auf Nachfrage der Verwaltung fest, dass die Einrichtung von Bewegungsparcours sowohl im grünen als auch im urbanen Raum geprüft werden solle. Auch flächenmäßig solle diese Prüfung keinen starren Vorgaben unterworfen sein. Vielmehr seien sowohl Parcours über eine größere Strecke mit größeren Abständen zwischen den einzelnen Geräten denkbar als auch konzentrierter auf kleinerem Raum. Damit man eventuell schon im nächsten Haushaltsjahr mit Planungen und Errichtungen starten könnte, sei eine zeitnahe Fertigstellung zum 4. Quartal, wie im Antrag enthalten, wichtig.

Beschluss:

Die Stadt Siegen erstellt zeitnah ein Planungskonzept zum Bau von weiteren Bewegungsparcours in der Stadt Siegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Vorschläge für die Gestaltung, die anfallenden Kosten und die möglichen Standorte im Stadtgebiet zu ermitteln bis zum 4. Quartal 2021.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

2. SpBA 28.04.2021

4. Mündliche Sachstandsberichte

4.1 Hallenbad Weidenau

Zum aktuellen Stand informieren Herr Wagner und Herr Tröps, dass die Ausschreibung derzeit laufe und die Abgabe der Teilnahmeanträge für den 27.05. terminiert sei. Aktuell befindet man sich in Kontakt mit einem Anwaltsbüro, um noch weitere Arbeiten parallel aus-schreiben zu können, das Ergebnis müsse jedoch noch abgewartet werden.

2. SpBA 28.04.2021

4.2 Sanierung Hofbachstadion

Das in der letzten Sitzung schon angesprochene Koordinierungsgespräch mit dem Projekt-träger soll morgen in Form eine Videokonferenz stattfinden, berichtet Herr Wagner. Thema des Gesprächs sollen vor allem die finale Beantragung des Projekts, die Projekt- und Finan-zierungsdarstellung, Abwicklung der Maßnahme und die Aufstellung eines Zeitplanes sein. In der nächsten Sitzung soll über die Ergebnisse dieses Gespräches berichtet werden.

2. SpBA 28.04.2021

4.3 Rundturnhalle Eiserfeld

In Hinblick auf den heutigen Zeitungsartikel in der Siegener Zeitung fassen Herr Wagner und Herr Tröps noch einmal kurz die aktuelle Problematik zusammen. Leider haben die Röntgen-aufnahmen massive Probleme aufgezeigt, die weitere Baumaßnahmen und damit Ausschrei-bungen mit sich ziehen, wie das Einziehen eines neuen Tragwerkes unter dem Membran-dach. Damit komme es zu einem deutlichen Zeitverzug. Dennoch sei es ganz klares Ziel der Verwaltung, die Baumaßnahme noch Ende 2021 zu einem Abschluss zu bringen.

2. SpBA 28.04.2021

4.4 Planung Öffnung Hallenbäder

Leider gebe die derzeit geltende Fassung der Coronaschutzverordnung eine Öffnung zum aktuellen Zeitpunkt nicht her, berichtet Herr Wagner. Auch für die Umsetzung des Modell-projekts seien die Voraussetzungen noch nicht gegeben, da diese von der 5-Tages-Inzidenz des Kreises abhängen. Sofern kurzfristig Öffnungen möglich seien, sei man aber entspre-chend darauf vorbereitet.

2. SpBA 28.04.2021

4.5 Kioske Freibäder Kaan Marienborn und Geisweid

Wie bereits zwischenzeitlich per E-Mail informiert wurde, sei der neue Pächter leider abgesprungen, schildert Herr Wagner. Allerdings konnte kurzfristig eine neue Ausschreibung gemacht und erfreulicherweise ein neuer Interessent gefunden werden, der hochmotiviert sei und einen guten Eindruck mache.

2. SpBA 28.04.2021

4.6 Freibadsaison 2020

Wie in der letzten Sitzung gewünscht trägt Frau Königsberg zu den Auswirkungen von Corona auf die Einnahmesituation der Freibäder vor. Die Besucherzahlenentwicklung entspreche in etwa dem bundesweiten Trend. Verglichen mit dem Vorjahr wurden im Freibad Geisweid Mindereinnahmen in Höhe von ca. 56 % verzeichnet, im Kaan-Marienborner Freibad lagen die Zahlen bei ca. 50%. In Summe für beide Freibäder zusammen handle es sich um etwa 100.000 Euro. Diese Mindereinnahmen seien natürlich durch die niedrigen Besucherzahlen 2020 bedingt. So ergebe sich beim Freibad Geisweid ein Rückgang von 54%, in Kaan-Marienborn von 52%. Auch damit liege man in etwa gleichauf mit den bundesweiten Werten.

Die höchsten Verluste wurden bei den Tickets für Kinder und Familien festgestellt, auch bei den Saisonkarten habe es massive Einbrüche gegeben. Da auch dieses Jahr immer noch mit (zu hohen) Hürden für Familien durch Corona zu rechnen sei, werde derzeit überlegt, eventuell eine Art Sondertarif für Familien einzuführen. Falls dem so sei, solle der Ausschuss zumindest in Form einer Mail informiert werden, eventuell müsse auch ein Beschluss durch eine Sondersitzung des Sport- und Bäderausschusses oder durch den HFA herbeigeführt werden.

2. SpBA 28.04.2021

4.7 Erneuerung Kunstrasen Sportplatz Trupbach

Wie bereits bekannt gebe es eine Prioritätenliste über die Reihenfolge der Erneuerung der Kunstrasenplätze, erinnert Herr Wagner. In diesem Jahr sei der Kunstrasenplatz Trupbach an der Reihe. Eine Ausschreibung sei bereits vorgenommen worden, erfreulicherweise sehe das Ergebnis recht günstig nach aktuellem Kenntnisstand aus. Ursprünglich war geplant, die notwendigen Bauarbeiten Ende der Saison durchzuführen, allerdings habe man sich nun durch Absage der Saison dafür entschieden, frühzeitig mit der Durchführung der Bauarbeiten zu beginnen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Mitte Mai aufgenommen werden.

2. SpBA 28.04.2021

Siegen, den 29.07.2021

Bell
Vorsitzender

Siegen, den 23.07.2021

Rohde
Schriftführerin